

# Chefarzt will neue Akzente in der Darmchirurgie setzen

**PRENZLAU (CM).** Seit Mai leitet Dr. Stefan Reumuth das Prenzlauer Kreiskrankenhaus. Der neue Ärztliche Leiter schätzt ein, dass er hier auf eine sehr gut ausgebildete und hoch motivierte Mannschaft getroffen ist. „Sowohl in der Inneren Medizin als auch in den anderen Abteilungen, also der Gynäkologie, der Chirurgie und der Kinderstation, wird solide Arbeit geleistet.“ Sein Ziel sei es nun, in der Darmchirurgie weitere Akzente zu setzen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem GLG-Verband könnten die Prenzlauer Ärzte jederzeit auf die medizinische Kompetenz aller Kollegen in Angermünde und Eberswalde zurückgreifen.

„Eine wichtige Grundlage dafür bietet uns die Telemedizin“, sagte Reumuth. „Mit ihrer Hilfe

ist es möglich, unkompliziert und ohne Zeitverlust mit Spezialisten aller Häuser der GLG in Verbindung zu treten.“ Dr. Stefan Reumuth ist der Nachfolger von Dr. Günter Zingelmann, der seit 1970 in der hiesigen Klinik gearbeitet hatte. Mit Dr. Stefan Reumuth hatte

zu Monatsbeginn auch Dr. Uwe Knitter seinen Dienst angetreten. Er tritt in die Fußstapfen von Chefarzt Doz. Dr. med. habil. Otto J. Titlbach, der der Klinik weiter als Experte erhalten bleiben wird. Dieser will sich

fortan dem Aufbau eines Diabeteszentrums der Deutschen Diabetesgesellschaft widmen und weitere Verbindungen zwischen

den Fachdisziplinen schaffen.

„Wir sind da gut und breit aufgestellt.“ Sein Nachfolger Dr. Knitter betonte, dass er sich als Internist vor-



**Stefan Reumuth**



**Uwe Knitter**

FOTOS: CLAUDIA MARSAL

nehmlich der Gastroenterologie widmen will. Den Prenzlauer Patienten zugute kommen sollen aber auch seine jahrelangen Erfahrungen als Palliativmediziner bei fortgeschrittenen Tumorerkrankungen.